

15 JAHRE PFLEGEZENTRUM IN AUMA-WEIDATAL



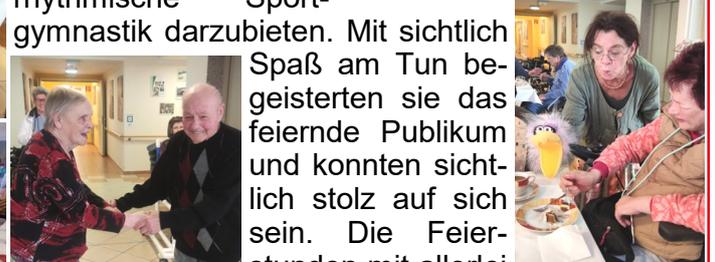
Zum diesjährigen Herbstfest wurde zeitgleich auch das 15-jährige Bestehen unseres Pflegezentrums



„Zum alten Kraftwerk“ gefeiert. Nach der Eröffnung durch die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Auma wurde auch die Jubiläumstorte inmitten der Bewohner*innen ins Kaffeehaus gefahren und von Frau Hopfer angeschnitten. Von da an wurde das Unterhaltungs-Zepter unseren Hohendorfer Musikern übergeben, welche ab der Kaffeerunde das Programm gestalteten. Nachdem alle ein Stück von der



köstlichen Torte, Donuts und Kaffee genossen haben, wurde das heitere Programm durch einige Bewohner*innen nochmals unterbrochen, um eine extra einstudierte rhythmische Sportgymnastik darzubieten. Mit sichtlich Spaß am Tun begeisterten sie das feiernde Publikum und konnten sichtlich stolz auf sich sein. Die Feierstunden mit allerlei Witz, Gesang und Tanzeinlagen wurden dann mit einem herzhaften Abendessen abgerundet.



AUCH ANDEREN HELFEN!

Ratzeputz - alle Kuchenpäckchen weg!! Bei den leckeren Stückchen auch kein Wunder. Und auch der Anlass des



Kuchenverkaufs am 20. Oktober in unserer Kita „Pustelblume“ folgte einer sehr guten Idee des AWO Ortsvereins Zeulenroda e.V.. Insgesamt wurden durch den Verkauf stolze 387 Euro für die Elterninitiative krebskranker Kinder Jena e.V. gesammelt, die nun noch übergeben werden müssen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäcker*innen sowie Helfer*innen beim Verpacken und Verkauf!

BESUCH BEI DER FEUERWEHR

Im Schulclub unserer Schulanfänger im Kindergarten „Sonnenschein“ in Auma wird immer etwas Besonderes gemacht. Zum Beispiel besuchten unsere Großen die Aumaer Feuerwehr. Das war natürlich sehr aufregend und spannend. Die Kinder durften sich in das Feuerwehrauto setzen, einen Schutzhelm tragen und die Leiter am Feuerwehrauto hinaufsteigen. Auch die vielen Fragen der Kinder wurden geduldig beantwortet.



Ein herzliches Dankeschön gehen hierbei an Marc Glück und Andreas Ullrich.

LATERNENUMZUG DURCH DAS WOHNGEBIET



Am 3. November starteten Groß und Klein mit ihren Laternen zum Umzug von unserer Kita „Pustblume“ aus ins Stadtgebiet im Zeulenrodaer Stadtbachring. Im

Anschluss konnten sich alle bei leckeren Rostbratwürsten, köstlichem Zwiebelkuchen sowie heißen Getränken stärken. Herzlichen Dank dem 1. Triebeser Fanfarenzug für die musikalische Begleitung.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Unsere kleinen Starter aus unserem „Haus Kinderglück“ waren am 4. November beim Triebeser Herbstcrosslauf des Ski-Vereins Triebes e.V. mit 4 x Gold und 2 x Bronze sehr erfolgreich. Gleichzeitig können sich alle weiteren Platzierungen ebenfalls sehen lassen.

HOCH IN DIE LUFT!

Nach einer Stärkung mit Kaffee, Tee und leckerem Kartoffelkuchen in unserer Kita „Haus Kinderglück“ ging es am 3. November los zum fröhlichen Drachensteigen. Viele Familien waren unserer Einladung gefolgt und somit stiegen viele Drachen in den Himmel über Triebes.



UND TÄGLICH GRÜBT DAS EICHHÖRNCHEN...

Es ist ein Morgen wie jeder andere in unserer Kita „Pustblume“. Wir sitzen gemütlich am Frühstückstisch... und schon hat es eines der Kinder entdeckt: „Da! Ein Eichhörnchen!“ Alle Kinder schauen erwartungsvoll zum Fenster, um den kleinen Buschelschwanz auch zu sehen, der durch unseren Garten flitzt, mit einem Satz den Baum hinaufspringt und in Windeseile über einen dünnen Ast hinüber zum nächsten Baum balanciert. Alle Kinder kennen den kleinen Kletterkünstler, den wir fast jeden Tag beobachten können. Auch auf unseren Spaziergängen begegnet uns das Eichhörnchen oft. Einmal haben wir sogar gesehen, wie es sich eine Nuss mitgenommen hat. Ob es die wohl vergraben wollte wie die anderen Eicheln und Nüsse, die es als Wintervorrat braucht? Im Kindergarten schauen wir uns den putzigen Gesellen oft nochmal in Oskars Lieblingsbuch an. Darin begegnen uns dann noch der Igel und die Waldmaus. Gebastelt haben wir den kleinen Flitzer mit dem buschigen Schwanz auch schon. Aber am allerschönsten ist es, den Wicht im Garten oder im Wald bei seinen Kunststücken zuzusehen oder beim gemütlichen Frühstück.



Ein Eichhörnchen bei der Nahrungsaufnahme. - Foto: NABU/Stefan Bosch

Die Wald- und Wiesenkinder vom Kindergarten „Pustblume“

EINE REVOLUTIONÄRE ART DER DROGENPRÄVENTION



Schüler der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma besuchten am 26. Oktober den „Revolution-Train“ in Schleiz, einen multifunktionalen Zug, in dem ein Anti-Drogen Projekt in vielen detailreich gestalteten Abteilen vorgestellt sowie mit eigenen Kompetenzen des Besuchers im eigenen, alltäglichen Leben in Beziehung gesetzt wird. Der Zug, welcher eine Länge von insgesamt 165 m umfasst, trägt mit einer Schwere von 300 t verschiedenste interaktive Lerngelegenheiten, verrät Zusammenhänge in Bezug auf Ursachen, Verlauf, Entwicklung sowie Folgen einer Drogensucht, lässt innovativen Informationsaustausch zu und weckt somit vor allem in der Zielgruppe der Jugendlichen und Heranwachsenden großes Interesse. In aufwändigen Konstruktionen wurden besondere Kulissen wie z.B. ein Autounfall mit



Originalfahrzeugen der nacherzählten realen Geschichte, eine verwaarloste Konsumentenwohnung sowie eine Gefängniszene dargestellt. Die Besonderheit liegt hierbei in der Entscheidungsfindung durch den Besucher und die daraus resultierende Erkenntnis der Konsequenz durch Leichtsinns und Abhängigkeit, einhergehenden Kontrollverlust, Beschaffungskriminalität sowie physische und psychische Auswirkungen in Bezug auf das eigene soziale Netzwerk und die Familie. Die multimedialen Kulissen wirken u.a. durch verschiedene Geräusche, Temperaturunterschiede sowie Gerüche. Jugendliche aus bereits vorbelasteten Familien erhalten so einen Einblick in tiefgreifende und komplexe Auswirkungen einer Drogensucht oder können an bereits eigenen erlebten Erfahrungen Zusammenhänge verstehen, nachvollziehen und in die eigene Lebenswelt integrieren. Um für einen engen sensibilisierten Austausch zwischen Klienten und pädagogischen Fachkräften zu sorgen, fand bereits im Frühjahr eine hausinterne Weiterbildung durch die Suchtberatungsstelle Zeulenroda zum Thema Drogenprävention/ Suchtmittel statt. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei unserer pädagogischen Leitung, Herrn Lukes, für die Impulsgebung zur Öffnung der Thematik, auf einem innovativen Kanal sowie für den transparenten Transfer zwischen Theorie und erlebnisorientiertem Lernen für unsere anvertrauten Jugendlichen. *Luisa Neuparth*



VIELE, VIELE KÖSTLICHE PLÄTZCHEN

Am 11. November war es nun soweit und die ersten Plätzchen verteilen nun ihren lieblichen Duft in der Wohngruppe 4 unserer Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma. Fleißige Helfer kümmerten sich um das Ausstechen von Glöckchen, Monden, Herzen und Wichteln. Natürlich durfte auch schon ein bisschen Teig genascht werden. Am Abend folgte noch die



schokoladige Glasur mit bunten Streuseln.



HAPPY HALLOWEEN !

Unsere Muttis aus der Mutti-Vati-Kind-Gruppe hatten alles bestens für die Halloweenparty geplant, dekoriert, gekocht und gebacken. Den Kleinen gefiel es prima!



KÖSTLICHES ZUM HERBSTBRUNCH



Zum Herbstbrunch in unserer Begegnungsstätte der Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ wurde fröhlich gesungen, geschunkelt und natürlich lecker gegessen und getrunken. Zwei deftige Suppen, Speckfettbismen, Fleischklößchen und diverse Kalt- und Heißgetränke wurden serviert. Für groß und klein war etwas dabei und so speisten unsere lieben Kinder aus der Kita „Pustelblume“ gemeinsam mit unseren Bewohnern. Auch unsere Renate war wieder mit von der Partie, die für Stimmung und Wohlklang sorgte. Unsere liebe Bewohnerin Frau Herre-Geithner hat für jedes Kind ein Dankeschön gebastelt und ihnen überreicht.

ES GIBT WIEDER LECKERE HERBST-IGEL



Interessierte Senioren trafen sich zum Backen in der Begegnungsstätte unserer Wohnanlage in Triebes. Alte Erinnerungen an frühere Zeiten wurden wach, Fingerfertigkeiten geübt und vor allem Erfahrungen ausgetauscht. Dabei entstanden köstliche Herbst-Igelchen, die dann am Donnerstag zur Kaffeerunde bestimmt so gut schmecken, wie sie aussehen...

NEUES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM IN AUMA-WEIDATAL...

Zur Fortsetzung eines tollen Projektes sind wir am 26. Oktober in die Franz Kolbe Regelschule in Auma gestartet. „Bewohner besuchen die Schule“ - dieses Erlebnis ließen sich 6 Bewohner*innen nicht entgehen. An der Schule angekommen, wurden alle Mitgereisten von einigen Schüler*innen der 8. Klasse mit Klassenleiterin Frau Raffel in Empfang genommen und liebevoll in den Klassenraum und auf der Schulbank platziert.



Zu Beginn wurde fleißig gearbeitet. Herbstlich gefärbte Blätter dienten dabei zum Farbdruck in kreativer Art und Weise. Hand in Hand gestalteten Alt und Jung tolle Herbstbilder, welche unseren Bewohner*innen später mit Widmung mitgegeben wurden. Anschließend wurde Tee, Kakao und Gebäck von einigen Schüler*innen gereicht, während andere unseren Bewohner*innen zwei Geschichten vorgelesen haben. Ganz ruhig und entspannt wurde zugehört und in Erinnerungen geschwelgt. Der letzte Teil wurde durch ein rhythmisches Bewegungstraining bestimmt, welches zum Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ abgestimmt war. Mit viel Spaß und einigen Lachern ging es dann schon zum gemeinsamen Abschlussfoto über. Voller toller Eindrücke beiderseits wurde sich gegenseitig herzlich verabschiedet und alle Bewohner*innen bis zum Schultor zurück begleitet.



Eine wunderschöne Zeit ging viel zu schnell vorüber. **Ein herzlicher Dank an alle Schüler*innen der 8. Klasse, welche uns so wunderbar betreut haben und bis zum nächsten Mal!**



Am 7. November wurde ein neuer Heimbeirat gewählt, welcher nun für die kommenden 2 Jahre die Anliegen und Interessen unserer Bewohner*innen vertritt. Zur konstituierenden Sitzung wurde nicht nur der alte Heimbeirat würdevoll verabschiedet und nochmals für seine Leistungen geehrt, sondern auch sämtliche organisatorischen Punkte besprochen und ein neuer Heimbeiratsvorsitzender sowie eine neue Frauenbeauftragte gewählt. **Den 5 Mitgliedern des neuen Beirates wünschen wir viel Erfolg und Schaffenskraft!** P.Urban - Ergotherapie & Betreuung

Und weil es so super war, gibt es auch jede Menge Fotos unter: <https://www.facebook.com/>

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de

Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger, Manuela Müller, Enrico Heinke, Tina Herzog

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324